Projektname:

Summer Camps promoting Sustainable Action

Projektnummer:

2023-1-DE04-KA152-YOU-000134962

Projektleitung:

Nicolas Bosch

Starkmacher Säulen:

Global und Grün

Kurzbeschreibung:

Das Projekt zielt darauf ab, die Teilnehmenden und die am Projekt beteiligten Personen auf mehreren Ebenen zu stärken. Als Hauptthema des Mobilitätsprojekt wurde bewusst Nachhaltigkeit gelegt. Aufgrund der Nachhaltigkeitsziele der vereinten Nationen und der medialen Aufmerksamkeit ist das Thema Nachhaltigkeit stark im Bewusstsein der Zielgruppe verankert. Da das Projekt darauf ausgelegt ist, die Teilnehmenden über die Mobilitätsaktivitäten hinaus in Aktion zu bringen, wurde ein Thema gewählt, das die Teilnehmenden nicht nur anspricht sondern in dem die Zielgruppe schon über das Projekt hinaus aktiv ist. Im Projekt selbst steht die Sensibilisierung der Projektteilnehmenden für die Umweltbelange des Projekts im Vordergrund. Auf den Mobilitätstreffen werden die Teilnehmenden sich international über das Thema Nachhaltigkeit austauschen. Dadurch wird das Thema aus verschiedenen Blickwinkel betrachtet. Bewusst wurden dafür außereuropäische Partner mit ins Konsortium aufgenommen. Nachhaltigkeit ist zwar ein globales Thema, die Auswirkungen sind jedoch in den verschiedenen Teilen der Welt unterschiedlich. Durch den internationalen Austausch wird das

Co-funded by
the European Union

Bewusstsein der Teilnehmenden zum Thema Nachhaltigkeit sowie die aktuellen Auswirkungen erweitert. Zudem werden den Teilnehmenden ausreichend Wissen und alternative Ressourcen vermittelt, um eine Veränderung auf den lokalen Ebenen herbeizuführen. Insgesamt sollen die Teilnehmenden der beiden Sommercamps dazu befähigt werden, aktiv zum Erreichen des Jugendziels 10 "Nachhaltiges, grünes Europa" beizutragen.
Darüber hinaus steht das gesamte Projekt im Zeichen des interkulturellen Austausches. Der Jugendaustausch wird zur Interaktion von Teilnehmenden aus verschiedenen Kulturen zur Förderung von Inklusion und Vielfalt genutzt und führt dadurch zu einer Bewusstseinsveränderung sowie einer Horizonterweiterung bei den Beteiligten. Die Einbindung außereuropäischer Partner hat hierbei ebenfalls einen Mehrwert, da sich die individuellen Lebenssituationen im Durchschnitt mehr von den europäischen unterscheiden, als dies im innereuropäischen Kontext der Fall wäre.

Projektaktivitäten:

1. Jugendbegegnung in Ägypten (01.02. – 10.02.2024)
2. Jugendbegegnung in Deutschland (07.08. – 16.08.2024)

Laufzeit:

01.07.2023 – 31.12.2024 (18 Monate)

Gefördert durch:

Erasmus +

Kooperationspartner:innen:

- Caritas Egypt Alexandria
- Caritas Lebanon
- Associação AMU - Ações para um Mundo Unido (PT)

Co-funded by
the European Union

Eindrücke:

Co-funded by
the European Union